

DE Gebrauchsanleitung für Auffanggurte Typ C2 SIMPLE TB und C3 RAPID TB zertifiziert nach EN 361

EN Instruction manual for Full Body Harnesses type C2 SIMPLE TB and C3 RAPID TB certified according to EN 361

C2 SIMPLE TB



C3 RAPID TB



CE 2756

EN 361:2002 (Norm/Standard)
(EU) 2016/425 VERORDNUNG / REGULATION

Teufelberger

Together in Motion

Vielen Dank dass Sie unseren Ausrüstung entschieden haben! Hiermit haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben, das Sie zuverlässig schützt und für lange Zeit Ihr Begleiter bei Arbeiten in Höhen und Tiefen sein wird. Für ihre Sicherheit, beachten Sie die Gebrauchsanleitung! **Diese Gebrauchsanleitung** muss vor der Anwendung des Produkts gelesen und verstanden werden! Dieses Produkt wird stets zusammen mit anderen Produkten zur Absturzsicherung verwendet. Zusammen, bilden diese Komponenten ein System. Es müssen somit die Gebrauchsanleitungen aller Komponenten gelesen und verstanden werden. Die Gebrauchsanleitungen müssen zusammen mit der Ausrüstung aufbewahrt werden und bei Bedarf dem Benutzer stets griffbereit sein. Sämtliche Hinweise der Gebrauchsanleitungen müssen befolgt werden. Geschieht dies nicht, können schwere oder sogar fatale Unfälle die Folge sein.

ACHTUNG! Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenfassung mehrerer Sicherheitsregeln und sicherheitsrelevanter Aspekte für Arbeiten in Höhen und Tiefen. Sie beinhaltet wichtige Daten über das Produkt und dessen sichere Verwendung, sind dafür da um dem Benutzer in seiner Tätigkeit zu helfen. Die Gebrauchsanleitung kann aber keinesfalls die für diese Arbeiten nötige Ausbildung ersetzen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) darf nur von Personen mit der nötigen Ausbildung und guten Fachkenntnissen für sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen benutzt werden! Für Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen müssen vorab eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage der DIN/EN, der jeweils gültigen Regelwerke und daraus resultierende Festlegungen von Schutzmaßnahmen erfolgen. Vor der Erstanwendung eines bestimmten Typs von PSAGa sind Nutzer dieser PSAGa in dessen richtigen und sicheren Gebrauch einzuweisen! Der Ausführende der Arbeiten muss die Gefahren und Risiken kennen bzw. einschätzen können und in der Lage sein, seine Handlungen und Entscheidungen dementsprechend auszurichten. Der Nutzer muss die Eigenschaften und die Einschränkungen dieses Produktes kennen, er muss die mit dem Einsatz dieses Produktes verbundenen Risiken kennen und diese akzeptieren. Anfänger müssen unter ständiger Beobachtung von erfahrenen Anwendern dieser PSA stehen! Jeder Anwender ist für die Ausführung seiner Aufgaben sowie für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Kann er das nicht, fehlen ihm die entsprechenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Befugnisse, darf er diese PSAGa nicht nutzen!

Rettung! Die Arbeit an absturzgefährdeten Arbeitsplätzen erfordert einen guten Gesundheitszustand, eine gute körperliche Fitness, eine gute Ausbildung in der Verwendung seiner PSAGa und Rettungs-ausrüstung, sowie die korrekte Einschätzung der Risiken. Vor jedem Einsatz muss ein Rettungsplan für den entsprechenden Einsatzort erstellt werden. Eine möglicherweise notwendige Rettung muss sichergestellt und ein Rettungsteam in kürzester Zeit einsatzbereit sein. Die Arbeit in absturzgefährdeten Bereichen darf lediglich von Teams, mit mindestens zwei Arbeitskräften erfolgen, eine davon muss stets für eine eventuelle Rettung oder Lösung einer Notsituation bereit und ausgerüstet sein.

ACHTUNG! Gebrauchsanleitungen werden bei Gesetzänderungen zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen, sowie technischen Änderungen der PSAGa, entsprechend aktualisiert. Die neueste Version dieser Gebrauchsanleitungen setzt die vorherigen Varianten ausser Kraft und ist stets die gültige Version. Stellen Sie sicher das Sie stets die neueste Version der Gebrauchsanleitungen haben und befolgen.

EINSATZ

Auffanggurte bilden zusammen mit anderen Komponenten zur PSAGa, ein Auffangsystem. Das System hat die Rolle den Sturz abzufangen, den entstandenen Schock auf ein verträgliches Niveau abzdämpfen, die verbliebenen resultierenden Kräfte effizient zu verteilen und den Körper bis zur Rettung, in einer möglichst aufrechten Position zu halten, mit dem Hauptziel, das der betreffenden Person möglichst kein Schaden durch den Absturz entsteht. Ein Auffanggurt darf lediglich zur PSAGa eingesetzt werden, unter normalen Arbeitsbedingungen, in NICHT explosionsgefährdeten Bereichen, in Temperaturbereichen zwischen -30°C und +50°C, ohne Kontakt mit heißen Gegenständen oder offener Flamme, ohne Kontakt mit Funken, glühendem Metall oder Metallspritzern. Kontakt mit scharfen Kanten, Chemikalien, Ölen und Fetten, Farben, Hitze, Flammen, elektrischem Strom oder anderen Schadstoffen sind zu vermeiden. Für den Einsatz der Auffangsysteme muss sichergestellt sein dass die Strukturen die zum Halten, Anschlagen oder Absichern genutzt werden sollen, eine genügend hohe Festigkeit und keine scharfen Kanten besitzen. Sie müssen den Anforderungen der EN 795:2012 entsprechen und mit mindestens 12 kN belastbar sein. Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst senkrecht über dem Anwender befinden, um den Fallfaktor zu verkleinern und Pendelunfälle zu vermeiden.

BESCHREIBUNG

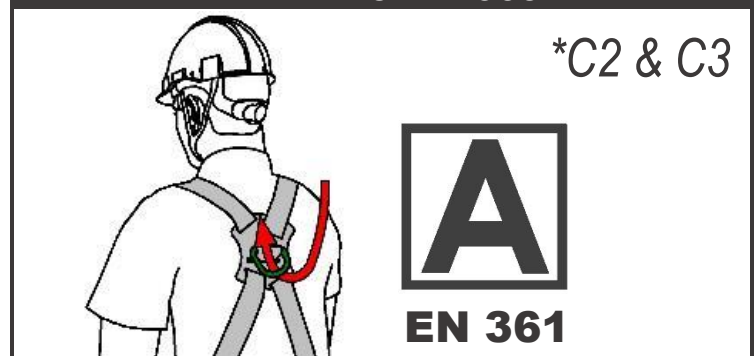
Dieses Auffanggurte bestehen aus speziellen, 45 mm breiten, hochfesten, textilen Gurtbändern. Die Beschlagteile sind aus hochfestem Stahl gefertigt. Die Verschlusschnallen können herkömmliche Steckschnallen oder CLICK-Schnallen sein.

Ein Auffanggurt besteht hauptsächlich aus Schultergurten, Rückengurten, Brustgurt, Oberschenkelgurten und Gesäßgurt. An der Kreuzung der Rückengurte befindet sich die hintere Auffangöse, mit „A“ gekennzeichnet. Die Modelle C3 haben im Brustbereich zwei textile Auffangschlaufen beide mit „A/2“ gekennzeichnet. Diese Schlaufen dürfen nur zusammen verwendet werden.

VORDERE AUFFANGSCHLAUFEN



HINTERE AUFFANGÖSE



Die Auffangöse dieser Gurte dürfen lediglich in Verbindung mit folgenden Elementen und Geräten verwendet werden:

- Höhensicherungsgeräte nach EN 360 (Brustöse und Rückenöse)
- Mitlaufende Auffanggeräte an fester Führung nach EN 353-1 (Brustöse)
- Mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung nach EN 353-2 (Brustöse und Rückenöse)
- Abseil- und Rettungsgeräte nach EN 341 und EN 1496 (Brustöse und Rückenöse)
- Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer nach EN 354+EN355 (Brustöse und Rückenöse)

NENNLAST! Dieses Auffanggurte werden zusätzlich zur EN Norm (100 Kg), freiwillig, mit einem besonderen, >150 Kg schweren Versuchsdummy getestet. **Daher können C2 und C3 Auffanggurte von Personen mit einem Gesamtgewicht (Person plus Werkzeug und Ausrüstung) von bis zu 150 Kg Gewicht eingesetzt werden.** In diesem Fall ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel ein Falldämpfendes Element besitzt, das den Fangstoß auch bei dem aktuellen Gewicht des Anwenders auf unter 6 KN reduziert! Für eine **bestmögliche Kombination** Auffanggurt – Verbindungsmittel, empfehlen wir den Einsatz dieser Auffanggurte zusammen mit den Vertiquel Verbindungsmittel der **MAGNUM** Serie, die für Anwender mit einem Gesamtgewicht von 50 kg bis 150 kg getestet, zertifiziert und zugelassen sind.

ACHTUNG! Vor dem Einsatz muss die Integrität und Kompatibilität der Ausrüstung überprüft werden. Vor und nach jedem Gebrauch ist eine genaue Überprüfung der PSAgA und eine Funktionsprüfung aller Komponenten durchzuführen! Während dem Einsatz muss die Ausrüstung ebenfalls beobachtet werden.

Die Ausrüstung muss aus dem Gebrauch genommen werden, wenn:

1. Die Markierung/Etikett fehlt oder unlesbar ist.
2. **Eine starke Abnutzung vorliegt, Schäden erkennbar sind (Risse, Einschnitte, verschlissene Nähte, Verfärbungen, Verhärtungen, Brandschäden, verrostete oder verformte Metallteile, fehlerhaft schließende Schnallen, andere Funktionsstörungen).**
3. Kontakt mit Farben oder agresiven Chemikalien erfolgte bzw. starke, irreversible Verunreinigungen vorhanden sind.
4. Ein Sturz oder eine andere schwere Belastung der Ausrüstung zustande kam.
5. Die Integrität der Ausrüstung angezweifelt wird, die Verwendungs- und Einsatzgeschichte lückenhaft ist.
6. Die Ausrüstung länger als 10 Jahre im Gebrauch war.

Generell gilt: Bei Unsicherheiten und Zweifel, ist die Ausrüstung auszusortieren und zusammen mit dem Prüfbuch dem Hersteller zwecks Überprüfung/Reparatur zu senden.

Vor dem ersten Einsatz soll der Anwender die Ausrüstung anprobieren und anpassen. Es ist darauf zu achten dass der Gurt auf die Körpergröße des Anwenders eingestellt wird, fest sitzt, jedoch nicht zu fest damit er keine Abschnürungen verursacht.

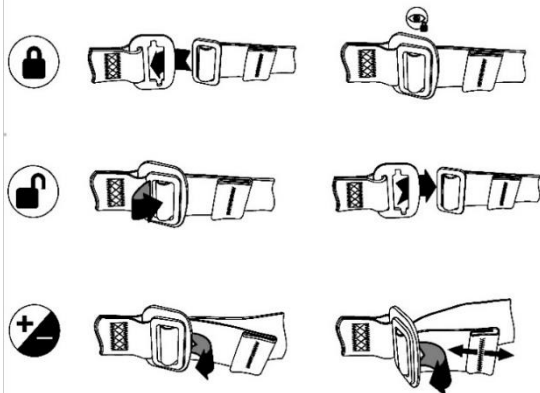
Das richtige Anlegen des Auffanggurtes verfolgt folgende Schritte:

1. Den Gurt an der Rückenöse halten und durch leichtes auf- und ab Schütteln, die Gurtbänder lockern
2. Alle Verschlüsse öffnen, die Schultergurte wie eine Weste über die Schultern anziehen
3. Alle Gurtbänder auf richtigen Sitz kontrollieren, den Brustgurt schließen und festziehen.
4. Die Oberschenkelgurte werden durch den Schritt gezogen, an der Vorderseite verschlossen und auf die passende Länge eingestellt.
5. Brustgurt, Schultergurte, Haltegurt, Beingurte auf richtigen Sitz prüfen, ggf. nachstellen.
6. Der Gurt hat den richtigen Sitz wenn die hintere Auffangöse zwischen den Schulterblättern und die Brustöse/Brustschlaufen im unteren-mittleren Bereich des Brustbeins sitzt. Die Gurtbänder sind so angezogen dass zwischen ihnen und dem Körper zwei Finger reinpassen, alle Gurtbandenden mit den Kunststoff- oder Gummischiebern fixiert sind. Jede Schnalle korrekt positioniert und verschlossen ist. Die Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.

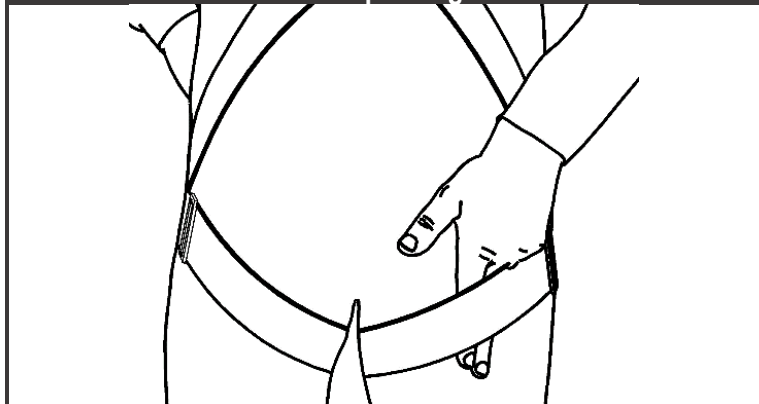
Achtung!

1. Diese Ausrüstung darf nicht modifiziert oder mit herstellerfremden Teilen ergänzt werden!
2. Diese Ausrüstung ist nur für den Einsatz als persönliche Schutzausrüstung konzipiert und hergestellt, alle anderen Einsätze sind verboten!
3. Jeder Anwender soll aus Sicherheitsgründen seine eigene persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz sowie seine eigene Ausrüstung zum Halten und Retten haben.
4. Der Anwender muss mit der Funktion der Ausrüstung vertraut sein. Im Zweifelsfall ist der Fachhändler / Hersteller um Rat zu fragen.

CLASSIC -Schnalle (Steckschnalle)



Überprüfung



Die Ablegefrist* der Auffanggurte wird unter normalen Bedingungen nach 6-8 Jahren, maximal aber nach 10 Jahren* ab Datum des ersten Einsatzes, erreicht. Der erste Einsatz muss im Prüfbuch mit Datum vermerkt sein, andernfalls gilt das Herstellungsdatum als Datum der ersten Einsatzes. Die Lagerung neuer, unbenutzter Produkte, unter optimalen Bedingungen (Dunkelheit, Trockenheit, konstante Temperatur) sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

*Gurte die einem einzigen Benutzer gehören, nicht übermäßig viel und oft im Einsatz waren, regelmäßigen Überprüfungen durch Sachkundige unterzogen und im Prüfbuch protokolliert wurden, sorgfältig behandelt und gepflegt wurden, vorschriftsmäßig gelagert wurden, keinen Kontakt mit Ölen, Fetten oder aggressiven Chemikalien hatten, können bis zu 10 Jahren im Einsatz bleiben. Intensive Benutzung, schwere und beanspruchende Arbeitsbedingungen, fehlerhafte Anwendung, fehlerhafte Wartung und Pflege können die Einsatzdauer der Ausrüstung stark verkürzen. Einige Ereignisse, wie Fallbeanspruchung, starker Hitzeeinfluss, Kontakt mit ätzenden Chemikalien, können den Einsatz Ihrer Ausrüstung auf ein einziges Mal beschränken. Die Einsatzdauer der Ausrüstung ist beendet, wenn einer der im vorherigen Kapitel genannten Fälle eintritt bzw. wenn der Prüfer/zertifizierter Sachkundige dieses auf Grund anderer Fakten entscheidet.

Lagerung, Pflege und Transport: Die Ausrüstung soll an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort, wenn möglich in der Originalverpackung oder in einem dafür bestimmten Textilbeutel/Box aufbewahrt werden. Die PSAgA ist vor UV-Strahlung, Hitze, Sonneneinstrahlung, Funken, Metalltropfen, Chemikalien, scharfen Gegenständen, Wärmequellen, Staub, Zement, Öle und Fette, sowie Chemikalien und jeder Art von Verunreinigungen zu schützen. Metallteile können mit Druckluft sauber geblasen und mit einem weichen Baumwolltuch abgewischt werden. Die textilen Teile können bei Bedarf mit 30 °C lauwarmem Wasser gewaschen und nachher mit sauberem Wasser gut gespült werden. Die Trocknung nasser Ausrüstung sollte in einem geschlossenen, gut belüfteten Raum, weit entfernt von jeder direkten Wärmequelle und aufgehängt erfolgen. Anschließend wird die Ausrüstung wieder locker gelegt, in seiner Aufbewahrungstasche verpackt. Der Transport der Ausrüstung erfolgt am besten in einer dafür vorgesehenen Transporttasche oder Transportbox.

Inspektion: Der Anwender muss seine Ausrüstung vor jedem Einsatz sorgfältig überprüfen. Die Ausrüstung ist auch während des Einsatzes zu beobachten und nach dem Einsatz zu überprüfen! Die Ausrüstung muss mindestens einmal alle 12 Monate, so oft wie nötig und unbedingt nach jedem Vorfall / Absturz von einem zertifizierten Sachkundigen, gemäß den Vorschriften des Herstellers überprüft und der Vorgang dokumentiert werden. Die Häufigkeit der Überprüfungen hängt von der Intensität und Dauer der Einsätze ab. Erschwerte Arbeitsbedingungen und intensiver Einsatz benötigen häufigere Überprüfungen. Zusätzlich können herstellerbezogene Festlegungen gelten.

Kennzeichnung: Unsere Ausrüstungen sind mit einem Etikett gekennzeichnet. Das Etikett beinhaltet den Namen des Herstellers, Modell des Produkts, Monat und Jahr der Herstellung, die Norm nach der das Produkt zertifiziert wurde, Kennzahl der Zertifizierungsstelle, CE-Kennzeichen, Aufforderung zum Lesen und Beachtung der Betriebsanleitung und die individuelle Seriennummer des Produkts. Das Etikett muss vorhanden und lesbar sein!

Prüfbuch: Jede Ausrüstung hat ein eigenes Prüfbuch, das stets zusammen mit dieser aufbewahrt und zur Revision mitgeschickt werden muss. Das Prüfbuch beinhaltet wichtige Daten der PSAgA und ist vom Prüfer auszufüllen und zu unterschreiben. Der Anwender hat vor der Erstbenutzung das Prüfbuch auszufüllen und das Datum des ersten Einsatzes zu dokumentieren.

Reparatur: Reparaturen, Änderungen, Ergänzungen an der Ausrüstung dürfen ausschließlich vom Hersteller vorgenommen werden!

Garantie und Haftung:

Der Hersteller gewährt auf seine Produkte generell eine Garantie von **24 Monaten** ab dem Erwerb. Die Garantie wird für verborgene Materialfehler und Produktionsfehler gewährt. Schäden in Folge von normaler Abnutzung, Verschleiß, Rost, unsachgemäßer Wartung, Pflege und Gebrauch, von Unfall, Sturz und Manipulationen an der Ausrüstung, werden von der Garantie nicht gedeckt. Die Federn der Verbindungselemente und Click-Verschlüsse sind von der Garantie nicht gedeckt, da fehlerhafte Benutzung/Pflege/Lagerung, zu vorzeitigem Versagen dieser Teile führen können.

Garantieansprüche beziehen sich nur auf das Produkt. Sämtliche Ansprüche der Benutzer oder einer anderen Partei, für die aus der Nutzung dieser PSAgA direkt oder indirekt entstehende Folgeschäden, sind von Garantie- und Haftungsübernahmen ausgeschlossen. Jedwelche Forderungen diesbezüglich sind hiermit ausdrücklich zurückgewiesen. Der Benutzer muss über die Gefahren der Arbeiten in Höhen und Tiefen informiert sein. Er übernimmt persönlich die Risiken und die Verantwortung für eventuelle Schäden, Unfälle oder sogar Tod, die sich durch die Anwendung dieser Ausrüstung ergeben können. Ist der Benutzer dafür nicht in der Lage, fehlt ihm die Kompetenz dazu oder kann er das nicht, so darf er diese PSA nicht benutzen. Vertiqua übernimmt keine Haftung für direkte, indirekte, zufällige und alle Arten von Folgeschäden, die durch die Benutzung der PSAgA entstanden sind, bzw. aus ihrer Verwendung hervorgehen.

EU Baumusterprüfbescheinigung wurde vom INCDFPM-Institut für Forschung und Entwicklung in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit-Bukarest, Europäisch notifizierte Prüfstelle mit der Kennnummer 2756, erstellt.

Die **EU Konformitätserklärung** kann auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com beim jeweiligen Produkt eingesehen und ausgedruckt werden.

Thank you for choosing our harnesses! You have purchased a high quality product that will reliably protect you and will be your companion for a long time when working at heights and depths.

This manual must be read and understood before using the product! This product will be used with other equipment (components) thus forming a system for working at heights. Please refer to the instruction manual of each component in your system for compatibility and correct use! Following these instructions accordingly is essential for your safety. Failure to do so can result in serious or even fatal accidents! Keep these instructions together with the product, accessible to all users, so they can consult them whenever is needed!

WARNING!

These instructions are a basic comprehensive guide to the safe use of the purchased equipment. They contain general information about the product, intended to help the user, but cannot cover all the situations that may occur in the daily activities and cannot in any case replace the specialized training courses for safety at heights. This PPE against falls from heights can only be used by well-trained users, who are familiar with the relevant legislation and who have successfully completed a special safety training course for working at heights.

WARNING!

For works with risk of falling from heights or in depths, a risk assessment must be carried out in advance in accordance with current regulations and legal provisions (EN standards or specific national rules) that will provide adequate measures for safety and rescue!

WARNING!

Instructions for use are updated when technical or legislative changes occur. The latest version of the instructions overwrites previous versions and is the only valid version. Please make sure you follow the instructions of the most recent version.

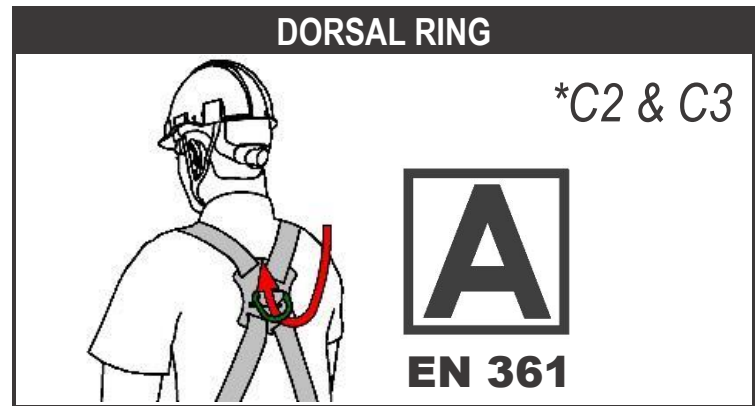
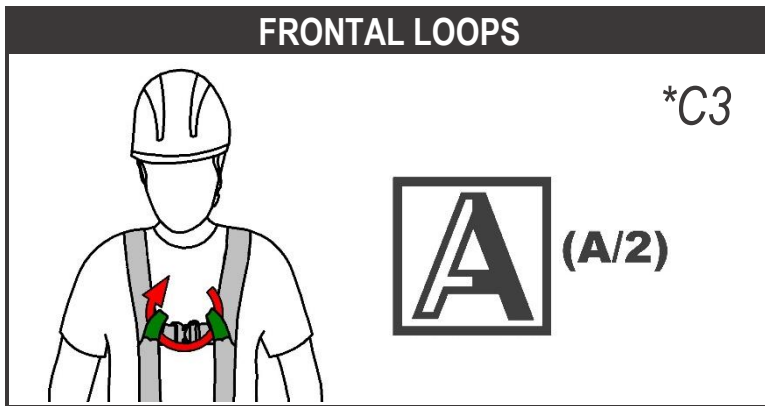
FIELD OF USE

Along with other tested and certified components, the Full Body Harnesses are used in fall arrest systems. The purpose of this systems is to stop the free fall of the user, absorbing most of the shock and distributing the remaining force evenly, while holding the users body in a proper position until he or she is rescued.

The product must be used exclusively as a PPEaF (Personal Protective Equipment against Fall), in usual environments with temperatures between -30°C and +50°C, without potentially explosive atmospheres, far away from flames, sparks or hot metal splash. Avoid contact with sharp edges, electricity, chemicals, corrosive solutions and substances, excessive heat, oils, paints or any other contaminants. The structures used for anchoring have to meet the requirements of EN 795-2012, must have NO sharp edges and must be capable to withstand minimum 12 kN. The anchor point must be located as high as possible above the user and as close as possible to the vertical axis of the users position, thus reducing the fall distance and prevent pendulum accidents. The minimum free space below the user (fall clearance) must be ensured to prevent hitting the ground or any obstacles while the fall is arrested.

DESCRIPTION

These Full Body Harnesses are made of 45 mm special high tensile webbings. The anchor rings and the buckles are made of high tensile steel. The buckles used for opening/closing the straps have manual locking (classic type). A Full Body Harness is comprised of shoulder straps, chest straps and leg straps. The dorsal attachment ring (marked with "A" symbol) is located at the intersection of the webbings, between the shoulder blades. C3 harnesses have two textile loops (marked „A/2”) which need to be connected together in order to use as a fall arrest attachment point.



Only to these points it is allowed to connect one of the following fall arrest equipment:

- Retractable type fall arresters (EN 360)
- Guided type fall arresters including a flexible anchor line (EN 353-2)
- Guided type fall arresters including a rigid anchor line (EN 353-1)
- Descent and rescue devices (EN 341 and EN 1496)
- Energy absorbing lanyards (EN 354 + EN 355)

ALLOWED USER WEIGHT!

The C2 and C3 were tested additionally with a dummy weighing 150 kg, being subjected to greater loads than required by the actual EN 361 standard. **The harnesses can be used by persons weighing up to 150 kg including equipment!** (Max. 150 kg for a fully equipped user). In this case the shock absorbing lanyard used (or other fall arrest device) must be approved for higher user weights of 150 kg! The energy absorber must also be capable to offer the same performance and to reduce the shock force below 6 kN, in case of a fall, while working with higher user weight. For this purpose, we recommend using shock absorbing lanyards of the MAGNUM series (tested and certified for users between 50-150 kg).

WARNING!

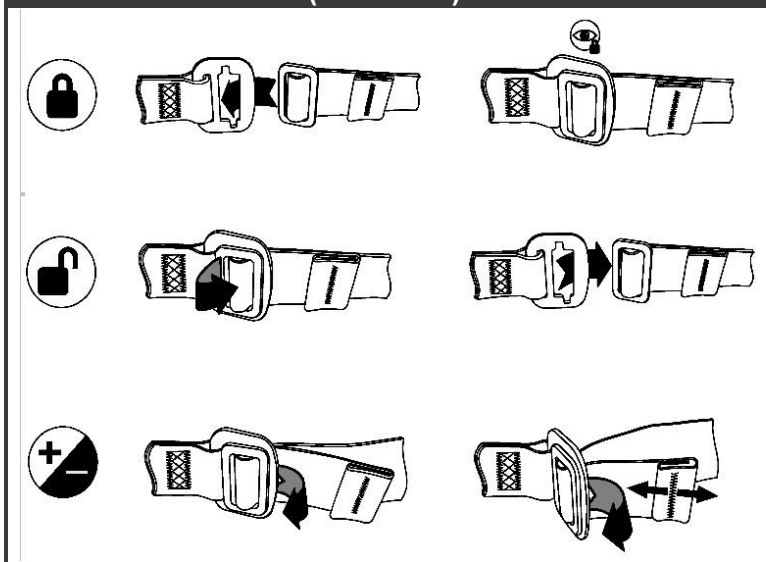
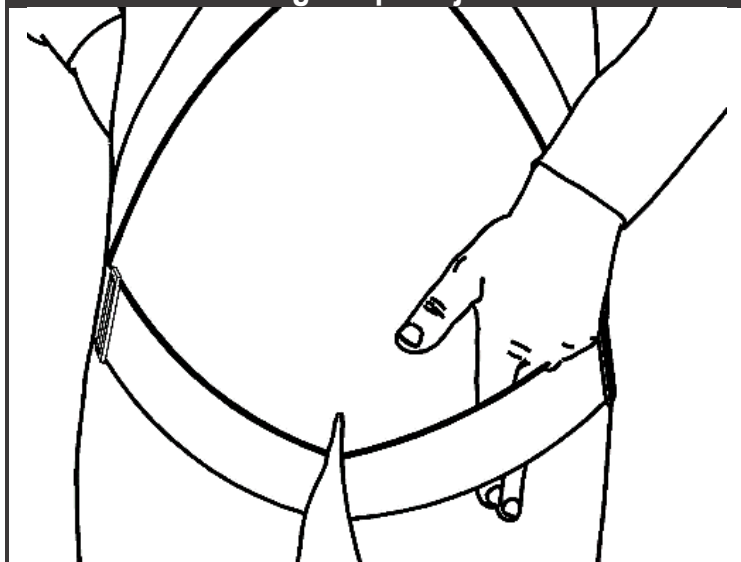
Before use, the integrity and compatibility of the equipment must be checked. If damage is identified, the harness must be immediately withdrawn from use! If there is any doubt regarding the condition of the equipment it must be sent to the manufacturer or to an authorised representative of the manufacturer for a professional evaluation.

The harness must be immediately removed from service if:

1. The marking/label is missing or is unreadable.
2. **Damage has been identified (incisions, worn seams, discoloration, hardened or thinned areas, burns, rusted or deformed metal parts, defective buckles) or if any abnormalities of the parts or structure have been found.**
3. Contact with paints or unknown chemicals had occurred (irreversible contaminations).
4. The harness was involved in a fall arrest or had been subjected to heavy loading.
5. The integrity of the equipment is questionable and the inspection log is incomplete or missing.
6. The equipment was in service longer than 10 years.

Fitting the harness:

1. Pick up the harness by the dorsal ring and swing it gently up and down to reposition the straps and to ease untangling.
2. Open all buckles then put the harness over the shoulders (like dressing a vest).
3. Ensure there are no twisted straps then, one by one, close the chest, waist and legs buckles.
4. Each leg strap will be passed between the legs, from back to front and the buckles will be closed with their corresponding counterpart.
5. Check if the straps are positioned correctly and adjust the length for each one.
6. Ensure that all buckles are closed and locked, that there are no twisted straps and all free ends of the straps are held using the elastic rings or rubber sliders provided on the harness.
7. A harness fitted correctly has the dorsal ring is located in the middle, between the shoulder blades and the frontal ring / frontal loops located in the lower half of the sternum.
8. The straps will be tightened so that one or two fingers can slide in between the body and the strap (check the images below). If the adjustment is too tight the harness will be uncomfortable and the user will have difficulties working. Insufficiently adjusted or loose straps can lead to serious or even fatal accidents!
9. Before working, it is recommended to perform a quick hanging test from a small and safe height, in order to check the adjustments and the comfort of the harness.

Manual (CLASSIC) buckles**Checking straps adjustment****WARNING!**

This product is developed as a Personal Protective Equipment against Fall (PPEaF). Bringing modifications to it or assigning other uses are strictly forbidden! Each user shall use his own PPEaF as well as his own rescue equipment. The user must know the performances and limitations of his equipment! In case of uncertainty regarding the equipment seek advice from the manufacturer or distributor.

Service Life

The service life, under normal conditions of use is 6-8 years, from the date of the first use and can reach max. 10 years(*). The date of first use must be written in the inspection log! The storage of new, unused products, under optimal conditions (dark, cool, dry, clean, no chemical vapors or gases, kept in original packing) should not exceed 2 years. If the storage time has exceeded 2 years the extra time spent will be subtracted from the service life.

(*) harnesses belonging to a single user, which were subject to periodical inspections by experts and recorded in the Inspection Log, carefully treated and maintained, that were stored in accordance with regulations, were not in contact with oils, greases or aggressive chemicals, were not used extensively, can be hold in service for up to 10 years.

Intensive use, heavy and stressful working conditions, improper application and faulty maintenance can reduce or even end the service life of the equipment. Some events, such as exposure to severe heat, exposure to corrosive chemicals and use over sharp edges can shorten the service life to a single use! The service life will be ended if any of the facts presented in the previous chapter has been identified.

STORAGE, MAINTENANCE, TRANSPORT

The equipment should be stored in a dry, cool and well-ventilated room, if possible, in its original packaging. While in storage, this PPEaF must be protected from UV radiation, solar radiation, heat, sparks, incandescent metal splash, electricity, chemicals, sharp objects, heat sources, dust, cement, oils and greases or any kind of contaminants. Buckles and metal parts can be cleaned using a soft cloth or using compressed air. If necessary, the textile parts can be cleaned using warm water (30°C) then rinsed. Drying the wet equipment will be made by hanging it in well-ventilated room away from any heat source. When fully dried, the equipment can be stored accordingly in its packaging (bag or box). Transport of the equipment must be made in its protective bag or box, away from any factor that could contaminate or inflict damage.

MARKING

The PPEaF are fitted with a label which contains the following elements and essential information: name of the manufacturer, name of the model and version (if applicable), size, manufacturing date (month and year), standards/norms the product complies to, European CE marking with identification number of the notified body that issued the certificate, international symbol/icon for reading the instructions before use and the product's serial number. The label must be always present and readable!

PERIODIC INSPECTIONS AND CHECKS

The user must perform a visual and functional inspection of his equipment before and after each use! During use, it is important to monitor your equipment in order to identify possible damages inflicted in use, without being aware of it. The equipment must be inspected **at least once every 12 months** or more often if required, depending on the working conditions and compulsory after every incident it has been involved in. Inspections can be carried out only by the manufacturer or by an authorised inspections center.

If the periodic inspections were not performed at least once every 12 months, were carried out by unqualified persons, or without strictly respecting the manufacturers instructions, the warranty is lost and the manufacturer declines any responsibility related to the equipment!

Inspection Log!

Every PPEaF is delivered with an Inspection Log. This document must be kept safely and sent along with the product for every inspection. The Log (table) contains important data regarding your equipment. The date, signature of the inspector and the results are also recorded. The **date of first use** must be written in the Inspection Log by the user!

Repairs or any other modifications can be performed only by the manufacturer! Any repairs, modifications or additions (even minor ones) performed by anyone else are strictly forbidden, lead to the loss of the manufacturers guarantee and any responsibility related to this product!

WARRANTY AND LIABILITY!

The manufacturer offers a **24 month** warranty for this PPEaF from the date of first use. The user has the obligation to write the date of first use in the Inspection Log. If the date of first use was not filled in, the warranty period will be calculated from the manufacturing date. The warranty is applicable only for material or manufacturing defects! Damage resulting from normal wear and tear, corrosion, poor maintenance (or no maintenance at all), those resulted from carelessness, accidents, fall arrest, unauthorised repairs or modifications, wrong use of this PPEaF or any other reasons are NOT covered by the warranty!

The user must be informed regarding the dangers of work at heights and depths. He should be aware of the risks and he is the only responsible for eventual damage, accidents or even death which may result from the use of this equipment. If the user is unable to do so or if he does not have the competence to do so, he cannot use this PPEaF.

VERTIQUAL Engineering SRL herewith rejects any liability claims for direct, indirect, accidental or consequential damages resulting from the use of this PPEaF (Personal Protective Equipment against Fall).

The EU type examination was carried out by: INCDPM (The National Research and Development Institute for Occupational Safety-Bucharest). European notified body: NB 2756.

The **EU Declaration of Conformity** can be downloaded from our website www.vertiqualsafety.com by accessing the product's dedicated section.

